

KGAL ESPF 5 schließt Akquisition eines Solarpark-Clusters in Sachsen-Anhalt mit 120 Megawatt Gesamtleistung ab

Grünwald, 09.09.2024 – Der Erneuerbare-Energien-Fonds KGAL ESPF 5 investiert in zwei weitere Solarparks in der Nähe von Magdeburg, Calvörde West und Grauingen. Die beiden Anlagen ergänzen den Anfang 2023 erworbenen Solarpark Calvörde Ost, der in Kürze in Betrieb geht. Der Calvörde-Cluster hat eine Gesamtkapazität von 120 Megawatt. Für den überwiegenden Teil der Kapazitäten konnte die KGAL bereits attraktive langfristige Einspeisevergütungen sichern.

Die Solarparks Calvörde West (40 MW) und Grauingen (20 MW) werten das Portfolio des KGAL ESPF 5 weiter auf. Beide PV-Projektentwicklungen sollen im Herbst 2025 in Betrieb genommen werden und lassen gut planbare Erträge erwarten. Calvörde Ost (60 MW) wiederum ist bereits fertig gebaut. Es ist der zweite Solarpark aus dem KGAL ESPF 5, der nach erfolgreicher Entwicklung durch die KGAL ans Netz geht. „Dank der sehr guten Positionierung am oberen Ende der Preisspanne in den jüngsten EEG-Auktionen hat der gesamte Calvörde-Cluster attraktive Cashflows für die kommenden 20 Jahre garantiert“, sagt Carsten Haubner, Portfoliomanager des KGAL ESPF 5.

Der Solarpark Calvörde Ost hat noch freie Erzeugungskapazitäten, die nicht durch die EEG-Auktion abgedeckt sind. Mit diesen Kapazitäten wird die KGAL in Kürze an der Innovationsausschreibung für Photovoltaik-Speicher-Kombikraftwerke der Bundesnetzagentur teilnehmen.

Der Calvörde-Cluster ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für den Erfolgsfonds KGAL ESPF 5. „Kurz vor Zeichnungsende unseres Impact-Fonds sind 93 Prozent des Eigenkapitals von 351 Millionen Euro allokiert. Gleichzeitig fließen bereits erste Ausschüttungen zurück an die Investoren, bei einer attraktiven Zielrendite (Netto-IRR) des Portfolios im zweistelligen Bereich“, betont Alexander Küpers, Head of Institutional Business Germany der KGAL. Der Fonds hat bislang in neun Projekte aus den Bereichen Solar, Wind und Batteriespeicherung sowie drei Entwicklungsplattformen investiert. Die Investitionen erstrecken sich über sechs europäische Länder und kommen insgesamt auf eine Kapazität von 1,1 Gigawatt. Die Entwicklungspipeline beträgt weitere 2 Gigawatt.

Im Oktober 2024 hat der KGAL ESPF 5 sein finales Closing. Der Artikel-9-Fonds investiert mit einer seit Jahren bewährten Core-Plus-Strategie für europäische

institutionelle Investoren in die Erzeugung erneuerbarer Energie durch Photovoltaik und Windenergie sowie Speichertechnologien.

Bitte geben Sie bei Verwendung der Bilder KGAL GmbH & Co. KG als Quelle an.

Die KGAL ist ein führender unabhängiger Investment- und Assetmanager mit einem betreuten Investitionsvolumen von rund 16 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt der Investments liegt auf langfristigen Realkapitalanlagen für institutionelle und private Investoren in Real Estate, Sustainable Infrastructure und Aviation. Die europaweit tätige Gruppe wurde vor 56 Jahren gegründet und hat ihren Sitz in Grünwald bei München. 363 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten dazu bei, nachhaltig stabile Erträge zu erzielen (Stand 31. Dezember 2023).

Ansprechpartner:

KGAL GMBH & Co. KG
Tölzer Str. 15
82031 Grünwald

Markus Lang
Leitung Marketing & Kommunikation
T +49 89 64143-307
markus.lang@kgal.de

Daniel Evensen
Kommunikationsmanager
T +49 89 64143-555
daniel.evensen@kgal.de

www.kgal.de